

HOLZBAU UND FASSADEN

Kaiserliche Höhenflüge in Royalem Rot

In Wien wehen große Vergangenheit, Monarchie und Kultur noch immer durch die Gassen – nicht nur um den Stephansdom und die Hofburg, sondern auch im viel geliebten Wurstel Prater, der dieses Jahr sein ehrwürdiges 250-jähriges Jubiläum feiert. Besonderes Symbol der goldenen Zeiten mit Weltattraktionen, Flohcircus und seidenen Sonntagsroben: das Riesenrad, errichtet zum 50. Thronjubiläum Kaiser Franz Josefs I. Doch auch dieses inoffizielle Wahrzeichen der Habsburger Metropole übersteht „die Ewigkeit“ nicht ganz ohne Kratzer. Um seiner großen Geschichte wieder alle Ehre zu machen, hat es im Jubiläumsjahr 2016 neue Gondeln bekommen.
Für das makellose, österreichische Rot-Weiß sorgt ADLER. Ehrensache.

Historische Konstruktion, royaler Anstrich

Aber von Anfang an: Die Erneuerung der Wiener-Riesenrad-Gondeln ist natürlich keine Kleinigkeit, also gibt es eine offizielle Ausschreibung. Und die gewinnt natürlich nicht irgendwer, sondern der Architekt Wolfgang Rohrmoser von der RP Architektur und Design GmbH. Der Clou: Die 1944 im Krieg zerstörten Gondeln sollten nun wieder ihr ursprüngliches Gesicht mit sechs Panoramafenstern erhalten, alles originalgetreu gefertigt. Denn das ganze Projekt unterliegt dem Denkmalschutz.

Und hier kommt die Tischlerei Johann Prommegger GmbH aus Grosal ins Spiel, zeichnet Konstruktionspläne, wählt die passenden Produkte und baut Gondel für Gondel die einzelnen Bauteile, die dann von der Schwaiger Konstruktions GmbH zusammengesetzt werden. Die Unterkonstruktion wird in Fichtenholz ausgeführt und mit Vivido Varicolor im Farbton RAL 9005 tiefschwarz gestrichen. Die Außenschalung, ebenfalls in Fichte, musste der Breite der historischen Gondeln entsprechen, es gab also wenig Spielraum für ideale Lösungen, die die Tischlerei Prommegger aber dennoch fand. Die Gondeln in ihrem historischen, „kaiserlichen“ Rot erstrahlen zu lassen, war hingegen nicht schwierig: Für guten Schutz und lange Haltbarkeit wurde einmal mit Pullex Aqua-IG von ADLER

Fakten

Objekt

Riesenrad, Wien

Planung

Tischlerei Johann Prommegger GmbH, RP Architektur und Design GmbH

Ausführende Firma

Tischlerei Johann Prommegger GmbH

Verwendete Produkte



Pullex Aqua-IG

grundiert. Für den royalen Anstrich im Farbton Signalrot sorgen zwei Schichten Pullex Aqua-Color.

Zurück in die Vergangenheit, auf in die nächsten Jahrhunderte

Kommen wir zu den Fenstern. Schließlich macht eine Fahrt mit dem Wiener Riesenrad vor allem deshalb so viel Freude, weil sie einen herrlichen Ausblick über diese tolle Stadt bietet (nicht nur bei Kaiserwetter, aber da natürlich ganz besonders). Wie gut also, dass der Architekt nun wieder wie ursprünglich sechs Panoramafenster an jeder Längsseite eingeplant hat, statt der vier, die es nach dem Wiederaufbau in der Nachkriegszeit waren.

„Wir mussten die Fenster so konstruieren, dass jeweils die beiden mittleren Scheiben nach unten versenkt werden können. Die alten Gondeln waren außerdem mit einer einflügeligen Schiebetür ausgestattet. Hier mussten wir Lösungen finden, um eine zweiflügelige Schiebetüre in der Mitte so zu verriegeln, dass sie von innen nicht geöffnet werden kann und auch jeglichem Vandalismus trotzt. Heute werden die Schließbolzen und die Position der Türe auch zusätzlich noch elektronisch überwacht“, erklärt Alexander Gschwandtl von der Tischlerei Prommegger. Diese speziellen Schiebetüren inklusive zwei zusätzlicher Fensterchen sind übrigens auf der schmalen Seite der Wiener „Luft-Fiaker“. Beide sind aus astfreiem Fichtenholz und innen mit Vivido Varicolor schwarz glänzend lackiert und mit Vivido Aqua-Primer Iso CT grundiert. Außen wurden sie ebenfalls mit ADLER Pullex Aqua-IG dauerhaft geschützt und sind zweimal mit Pullex Aqua-Color W10 weiß gestrichen. So wird der kaiserliche rot-weiße Auftritt der Gondeln perfekt. Na dann auf in die nächsten Jahrhunderte mit kaiserlichen Höhenrunden!



Pullex Aqua-Color



Vivido Varicolor

Bildergalerie







